



SIEMENS



Waschmaschine

WM..U...

siemens-home.com/welcome

de **Gebrauchs- und Aufstellanleitung**

Register
your
product
online

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **✉ Siemens Info Line:**
siemens-info-line@bshg.com
- **☎ DE-Tel.: 089 21 751 751***
(Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung/nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
	Sicherheitshinweise	5
	Elektrische Sicherheit	5
	Verletzungsgefahren	5
	Sicherheit für Kinder	6
	Umweltschutz	7
	Verpackung/Altgerät	7
	Tipps zu einer sparsamen Nutzung	7
	Das Gerät kennen lernen	8
	Gerät	8
	Bedienfeld	9
	Touch-Display	10
	Wäsche	11
	Wäsche vorbereiten	11
	Wäsche sortieren	11
	Stärken	12
	Färben/Entfärben	12
	Waschmittel	12
	Richtige Waschmittelauswahl	12
	Energie und Waschmittel sparen	13
	Programmvoreinstellungen	13
	Temperatur	13
	Schleuderdrehzahl	13
	Fertig in-Zeit	14
	i-Dos Einstellung	14
	Zusätzliche Programmeinstellungen	15
	⌚ Speed	15
	🌿 Eco	15
	Vorwäsche	15
	Wasser+ und Spülen+	15
	Knitterschutz	15
	Einweichen	16
	Extraspülen	16
	Memory Programm	16
	Nachtwäsche	16
	Gerät bedienen	16
	Gerät vorbereiten	16
	Gerät einschalten/Programm wählen	17
	Programmvoreinstellungen ändern	17
	Zusätzliche Programmeinstellungen wählen	17
	Wäsche in die Trommel einfüllen	17
	Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	18
	Programm starten	18
	Kindersicherung	18
	Wäsche nachlegen/entnehmen	19
	Programm ändern	19
	Programmabbruch	19
	Programmende bei Spülstopp	19
	Programmende	20
	Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten	20
	Intelligentes Dosiersystem	20
	Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade	20
	Inbetriebnahme/Dosierbehälter befüllen	20
	Im täglichen Gebrauch	21
	Basis-/Grundeinstellungen	22
	Manuelle Dosierung	23
	Geräteeinstellungen	24
	Automatisches Ausschalten	24
	Basis-/Grundeinstellungen	24
	Sensoren	25
	Unwucht-Kontrollsystem	25
	Aquasensoren	25
	Reinigen und Warten	25
	Maschinengehäuse/Bedienfeld	25
	Waschtrommel	25
	Entkalken	26
	i-Dos-Waschmittelschublade und deren Gehäuse	26
	Laugenpumpe ist blockiert	27

Ablaufschlauch am Siphon
verstopft. 28
Sieb am Wasserzulauf verstopft. 28

 **Störungen und Abhilfemaßnahmen 29**

Notentriegelung 29
Informationen im Touch Display 29
Fehler und Maßnahmen zu deren
Behebung. 30

 **Kundendienst 32**

 **Technische Daten 32**

 **Positionieren und
anschießen. 33**

Lieferumfang 33
Sicherheitshinweise 33
Aufstellfläche 34
Aufstellung auf einem Roh- oder
Holzboden 34
Aufstellen auf einem Podest mit
Schublade 34
Aufstellung des Geräts in einer
Kitchenette. 34
Transportsicherungen entfernen 34
Schlauch- und Leitungslängen. 35
Wasserzulauf 35
Wasserauslauf 36
Ausrichten 37
Elektrischer Anschluss. 38
Vor dem ersten Waschen 38
Transport 39

 **Aqua-Stop-Garantie 39**

 **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Das Gerät ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Frontlader-Geräten geeignet sind. Keine Waschmittel für Handwäsche verwenden.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen** wurden. Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fernhalten.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.
- Haustiere vom Gerät fernhalten.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen: Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen dem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend. Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.
- Das Gerät muss geerdet werden.
Elektrischer Anschluss
→ Seite 38

Verletzungsgefahren

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Beim Anheben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an.

- Wenn Sie auf das Gerät steigen, kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Sicherheit für Kinder

Warnung **Lebensgefahr!**

- Kinder können beim Spielen am Gerät in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.
 - Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Gerät lassen.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Bei ausgedienten Geräten:
 - den Netzstecker ziehen.
 - die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - das Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Warnung **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.
Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EG (EU) über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Tipps zu einer sparsamen Nutzung

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen.
- Die Dosierung des Waschmittels mit dem **intelligenten Dosiersystem** (i-Dos) hilft Waschmittel und Wasser zu sparen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die im Gerät ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Energiespar-Modus:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird (ca. 5 Minuten), kann vor Programmstart und nach Programmende die Touch-Display-Beleuchtung ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren der Beleuchtung auf jeden beliebigen Bereich des Touch-Displays tippen. Während das Programm läuft ist die Touch-Display-Beleuchtung weitgehend ausgeschaltet. Zum Aktivieren der Beleuchtung auf jeden beliebigen Bereich des Touch-Displays tippen.
- **Automatisches Ausschalten:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird (ca. 15 Minuten), kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Taste ① erneut drücken, um das Gerät einzuschalten.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Das Gerät kennen lernen

Gerät



- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienfeld/Touch-Display
- 3 Einfüllfenster
- 4 Serviceklappe

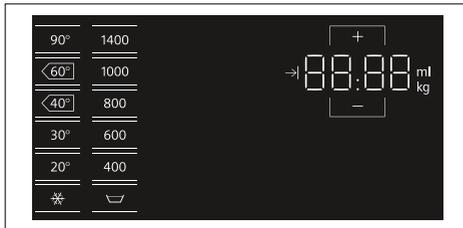
Bedienfeld



- 1 Wählbare Programme
 Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- 2 Touch-Display
- 3 Start/Pause Taste
 Zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programms auf Taste ▷|| tippen.
- 4 Ein-/Aus-Taste
 Taste ⏻ drücken, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Touch-Display

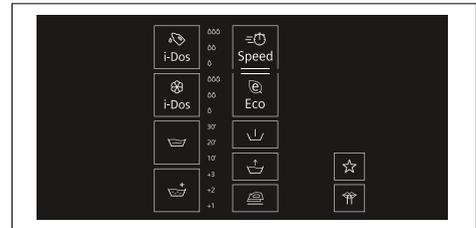
Programmvoreinstellungen



Anzeige	Einstellung	Beschreibung
❄ - 90°C	Temperatur	einstellbare Temperatur in °C ❄ = kalt
🌀, 400 - 1400	Schleuderdrehzahl	Schleuderdrehzahl in U/min (Umdrehungen pro Minute) 🌀 = Spülstopp
2:30*	Verbleibende Programmlaufzeit	Verbleibende Programmlaufzeit hängt von der Auswahl in h:min (Stunden:Minuten) ab
1 - 24h	"Fertig-in"-Zeit	Programmende nach ...h (h=Stunden)
9.0* kg	Maximale Beladung	Beladungsempfehlung in kg

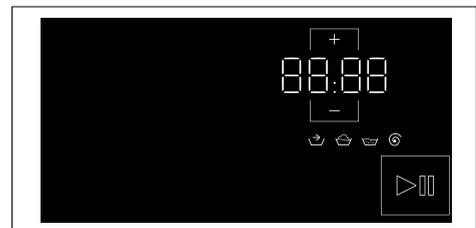
* je nach gewähltem Programm

Zusätzliche Programmeinstellungen



Anzeige	Einstellung
🌀 i-Dos	Dosierstärke für Waschmittel
🌀 i-Dos	Dosierstärke für Weichspülmittel
🌀	Einweichen
🌀+	Extraspülen
⚙	Speed
🌀	Eco
🌀	Vorwäsche
🌀+	Wasser+ und Spülen+
🌀	Bügelleicht
☆	Memory Programm
👤	leises Waschen/Grundeinstellungen

Statusanzeigen für den Programmfortschritt (Programmablauf)



Anzeige	Einstellung
▶	Start/Pause Taste
🌀	Vorbehandlung
🌀	Waschen
🌀	Spülen
🌀	Schleudern/Abpumpen
End	Programmende



Wäsche

Wäsche vorbereiten

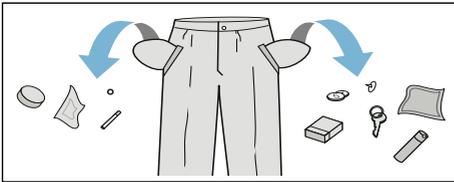
Achtung!

Gerätschaden/Schaden an Textilien

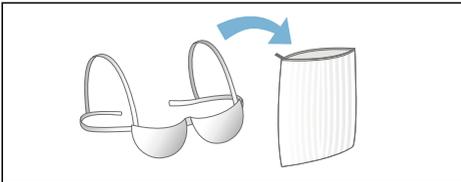
Fremdkörper (z.B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile im Gerät beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metallgegenstände prüfen (Büroklammern usw.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.



- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
 - Hinweis:** Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.
 - Waschen Sie neue farbige Wäsche das erste Mal getrennt.
- Verschmutzung
 - Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie
 - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung \Rightarrow **Speed** wählen
 - **normal**
 - **stark:** Weniger Wäsche einlegen, Wäsche ggf. vorbehandeln
 - **Flecken:** Flecken, so lange sie noch frisch sind, entfernen / vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
 - Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.
 - : für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm **Baumwolle**.
 - : schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm **Pflegeleicht**.
 - : besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm **Fein/Seide**.
 - : für Handwäsche geeignet; z.B. Programm **Wolle**
 - : Wäsche nicht im Gerät waschen.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt werden.

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Spülen**/Schleudern wählen.
3. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in die linke Kammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
4. Auf Taste ▷||| tippen.

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** im Gerät entfärben.



Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → Siehe auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
Geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle/
kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
Geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle/
kalt - max. 60 °C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
Geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichteren Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht/
kalt - max. 60 °C
- **Feinwaschmittel**
Geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide/
kalt - max. 40 °C
- **Wollwaschmittel**
Geeignet für Wolle
Wolleprogramm/
kalt - max. 40 °C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	<p>leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	<p>normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
	<p>stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung</p>
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.

P+ Programmvoreinstellungen

Sie können die Voreinstellungen von gewählten Programmen ändern. Die Einstellungen können auch geändert werden, während das gewählte Programm läuft. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.

Temperatur

(°C)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

()

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung : "Spülstopp" = kein Endschleudern. Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Sie können Spülstopp wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Zum Fortsetzen/Beenden des Programms → Seite 19

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in-Zeit

(→)

Nach Auswahl eines Programms wird die Programmdauer angezeigt, z.B. **1:51** (in h:min (Stunden:Minuten)).

Vor Programmstart können Sie die Zeit, zu der das Programm fertig sein soll, in 30-Minuten-Schritten bis maximal 24h (h=Stunde) nach hinten verschieben.

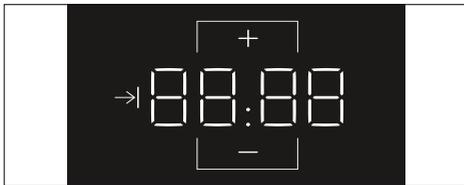
Dazu:

1. Beliebiges Programm wählen (außer **MyTime** ☺).

Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.

2. Taste **+** so oft wählen, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.

Hinweis: Mit der Taste **+** werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit der Taste **-** herunter.



3. Auf Taste **▷** tippen.

Nach Programmstart wird die gewählte Zeit, z.B.. **8 h**, angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. zusätzliche Programmeinstellungen führen auch zur Änderung der Programmdauer.

Nach Programmstart, während die gewählte Zeit heruntergezählt wird, können Sie diese wie folgt ändern:

1. Auf Taste **▷** tippen.
2. Mit der Taste **+** oder **-** wird die Stundenzahl geändert.
3. Und erneut auf Taste **▷** tippen.

i-Dos Einstellung

Ihr Gerät ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgestattet.

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihres Geräts automatisch.

Werkseitig ist voreingestellt für:

- i-Dos: δ
Waschmittel für leicht verschmutzte Wäsche
- i-Dos: $\delta\delta$
Weichspüler für normal weiche Wäsche

i-Dos für Waschmittel

Einstellwerte für die Dosierstärke

- δ leicht:
für leicht verschmutzte Wäsche
 - $\delta\delta$ mittel:
für normal verschmutzte Wäsche
 - $\delta\delta\delta$ stark:
für besonders verschmutzte bzw. verfleckte Wäsche
- aus automatische Dosierung abgewählt,
manuelle Dosierung

Vor dem Start des Waschprogramms und während der Vorwäsche (wenn gewählt) können Sie die Einstellungen für die automatische Waschmittel-Dosierung ändern. Tippen Sie dazu auf Taste **i-Dos**.

Hinweise zu Verschmutzungsgraden finden Sie auf.

i-Dos für Weichspüler

Einstellwerte für Dosierstärken

- ∅ leicht:
für wenig weiche Wäsche
 - ∅∅ mittel:
für normal weiche Wäsche
 - ∅∅∅ stark:
für besonders weiche Wäsche
- aus automatische Dosierung abgewählt

Abhängig vom Programmfortschritt können Sie die Einstellungen für die automatische Weichspülmittel-Dosierung ändern. Tippen Sie dazu auf Taste  **i-Dos**.

Zusätzliche Programmeinstellungen

Hinweis: In der Übersicht finden Sie mögliche zusätzliche Programmeinstellungen; diese unterscheiden sich je nach Modell.

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach Ausschalten erhalten.

Speed

()

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung  **Speed**.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

Eco

()

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung  **Eco**.

Vorwäsche

()

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweise

- Bei **gewählter intelligenter Dosierung** wird das Waschmittel automatisch für die Vor- und Hauptwäsche dosiert.
- Bei stark verschmutzter Wäsche ist in der Regel die Dosierung **mittel** ausreichend, wenn ein Programm mit  (**Vorwäsche**) gewählt wird.
- Bei **manueller Dosierung** Waschmittel für Vor- und Hauptwäsche aufteilen. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche in die linke Kammer geben.

Wasser+ und Spülen+

()

Erhöhter Wasserstand, schonendere Behandlung der Wäsche.

Knitterschutz

()

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Einweichen



Vor dem Hauptwaschgang bleibt die Wäsche länger im Wasser liegen, um intensive Verschmutzungen anzulösen.

10'	10 Minuten
20'	20 Minuten
30'	30 Minuten

Hinweise

- Waschmittel in die Trommel geben.
- Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Extraspülen



Wählbare Einstellungen:

+1	+ 1 Spülgang
+2	+ 2 Spülgänge
+3	+ 3 Spülgänge

Zusätzliche Spülgänge abhängig vom Programm, längere Programmdauer bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Memory Programm



Hier können Sie ein ausgewähltes Programm mit Ihren bevorzugten Einstellungen speichern.

Zum Speichern:

1. Gerät einschalten.
2. Programm wählen.
3. Gegebenenfalls die Programmvoreinstellungen ändern und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen.
4. Auf Taste ☆ tippen und ca. 3 Sekunden lang halten.

Das Programm ist gespeichert, wenn kurzzeitig alle Einstellungen blinken.

Zum Gebrauch des gespeicherten Programms tippen Sie nach Einschalten des Geräts kurz auf die Taste ☆.

Zum Ändern des gespeicherten Programms tippen Sie erneut auf Taste ☆ und halten sie drei Sekunden lang, nachdem Sie die neuen Einstellungen gewählt haben.

Nachtwäsche



Kurz auf Taste ☾ tippen, um die Einstellung zu aktivieren.

Reduzierte Geräuschwerte durch speziellen Wasch- und Schleuderrhythmus und deaktiviertes Endesignal. Besonders geeignet um nachts zu waschen.

Hinweis: Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.



Gerät bedienen

Gerät vorbereiten

Das Gerät wurde vor der Lieferung überprüft. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Trommel Reinigen** durchgeführt werden.

Vor dem ersten Waschen → Seite 38

Hinweise

- Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Den Kundendienst informieren!

1. Netzstecker einstecken.

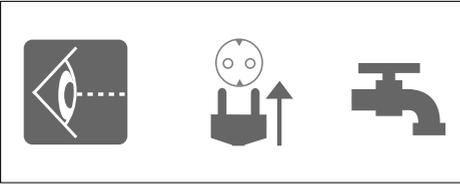


Warnung **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**

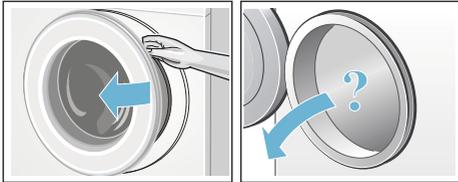
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Anschlusskabel abziehen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

2. Wasserhahn öffnen.



3. Einfüllfenster öffnen.



Gerät einschalten/Programm wählen

Die Taste **Ⓛ** wählen. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können dieses Programm nutzen oder ein anderes Programm wählen.

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein anderes Programm einstellen können.

Voreinstellungen und maximale Beladung werden auf dem Touch-Display für das ausgewählte Programm angezeigt:

Sie können die angezeigten Voreinstellungen verwenden oder das gewählte Programm optimal an die Wäscheposten anpassen, indem Sie die Voreinstellungen des Programms ändern
→ *Seite 13* und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen
→ *Seite 15*.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen verwenden oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → *Seite 13*

Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt oder geändert werden.

Wenn eine Einstellung aktiviert wird, leuchtet die Anzeigelampe für die Taste.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen
→ *Seite 15*

Programmübersicht → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Wäsche in die Trommel einfüllen

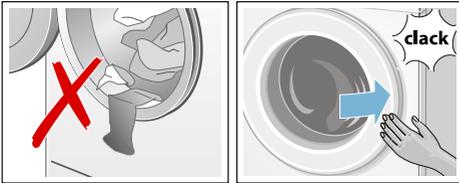
⚠ Warnung Lebensgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
 - Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
 2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen Ihres Geräts automatisch, ist in diesen Programmen werkseitig voreingestellt und kann geändert werden.

Waschhilfsmittel (z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz) können Sie bei Bedarf zusätzlich zur intelligenten Dosierung in die linke Kammer zugeben.

In Programmen ohne intelligente Dosierung oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf "aus" stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe manuell in die linke Kammer.

Programm starten

Auf Taste  tippen. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Während des Programms werden die aktuellen Programminformationen angezeigt:

- Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer
- und die Anzeigen für den Programmfortschritt leuchten
→ Seite 10

Hinweis: Schaumerkennung

Leuchtet im Touch-Display zusätzlich das Symbol $\Delta \pm$, hat das Gerät zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung → Seite 18

Kindersicherung

( 3 sec)

Sie können das Gerät gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen im Bedienfeld sichern.

Zur Aktivierung der Kindersicherung:

Nach Programmstart auf die Taste  3 sec tippen und ca. 3 Sekunden lang halten. Die Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Wenn Sie das Bedienfeld berühren, während die Kindersicherung aktiviert ist, blinkt der Anzeiger  3 sec kurz und ein Signalton ertönt. Das Programm läuft bis zum Ende ohne Änderung weiter.

Hinweis: Bei Programmende wird **End** angezeigt. Die Tür ist geschlossen. Der Anzeiger  3 sec leuchtet weiterhin und die Symbole  bleiben erleuchtet, um Sie daran zu erinnern, die Kindersicherung zu deaktivieren.

Zur Deaktivierung der Kindersicherung: Auf Taste  3 sec tippen und halten, bis der Anzeiger erlischt.

Hinweise

- Zum Entnehmen der Wäsche am Programmende die Kindersicherung deaktivieren.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten des Geräts aktiviert.
- Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.

Wäsche nachlegen/entnehmen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Auf Taste  tippen. Das Gerät prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Auf dem Touch-Display erscheint:

- Das Symbol  erlischt, ist ein Nachlegen möglich.
- Das Symbol  leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste . Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Auf Taste  tippen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Und erneut auf Taste  tippen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programmabbruch

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Auf Taste  tippen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.
3. Und erneut auf Taste  tippen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Auf Taste  tippen.
2. Spülen/**Schleudern** wählen.
3. Und erneut auf Taste  tippen.

Programmende bei Spülstopp

Im Touch-Display blinkt die Taste  und es werden die voreingestellte Schleuderdrehzahl und Restprogrammdauer für das gewählte Programm angezeigt.



Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- Auf Taste  tippen oder
- die Schleuderdrehzahl ändern (falls erforderlich) und anschließend erneut auf Taste  tippen.

Hinweis: Soll die Waschlauge nur abgepumpt werden, ca. 1 min nach Programmstart auf Taste ▷☐ tippen, bevor der Schleudervorgang beginnt. Anschließend das Gerät ausschalten. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Die Wäsche kann entnommen werden.

Programmende

End leuchtet im Touch-Display und die Anzeigen ▷☐ und ☉ sind ausgeschaltet.

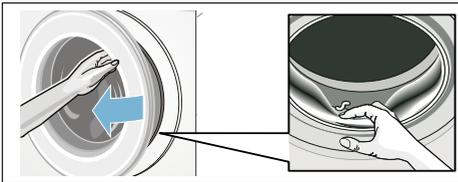
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Die Taste ① wählen. Gerät ist ausgeschaltet.
2. Tür öffnen und Wäsche entnehmen.
3. Wasserhahn schließen.

Hinweis: Bei Aqua-Stopp-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas verfärben.
- Entfernen Sie eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, weil sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.

i-DOS

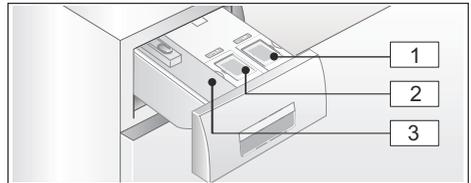
Intelligentes Dosiersystem

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade

i-Dos Intelligentes Dosiersystem

Ihr Gerät ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgestattet.

Dafür stehen Ihnen i-Dos Behälter ☉ und ☈ in der Waschmittelschublade zur Verfügung.



- ☐ 1 Behälter ☉ (1,3 l) für Flüssigwaschmittel
- ☐ 2 Behälter ☈ (0,5 l) für Weichspüler
- ☐ 3 Linke Kammer für manuelle Dosierung

Abhängig vom gewählten Programm und Einstellungen werden über die i-Dos-Behälter die optimalen Mengen für Waschmittel/Weichspüler dosiert.

Inbetriebnahme/Dosierbehälter befüllen

Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen flüssige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

Hinweise

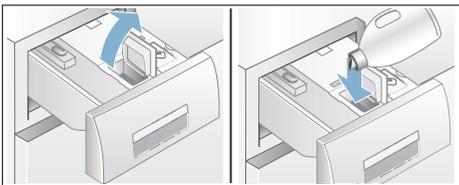
- Nur selbstfließende flüssige Produkte verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren und reinigen.
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

Dosierbehälter befüllen:

Die Befülldeckel in der Waschmittelschublade sind mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

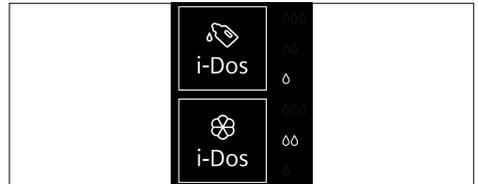
-  Voll-/Universalwaschmittel
-  Weichspüler

1. Waschmittelschublade öffnen.
2. Befülldeckel öffnen:
3. Waschmittel und/oder Weichspüler einfüllen. Nicht über Markierung **max** befüllen.



4. Deckel schließen.
5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.

Bei vollständig eingeschobener Waschmittelschublade ist die Anzeige  bei eingeschaltetem Gerät aus.

Im täglichen Gebrauch**Anzeigen:**

- Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
- Anzeige für die Einstellwerte z.B.  **blinkt**, wenn bei angewählter intelligenter Dosierung der Minimalfüllstand für den Behälter unterschritten ist.

Intelligente Dosierung an-/abwählen und Dosierstärke anpassen:

Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler ist in allen Programmen, in denen automatische Dosierung möglich ist, werksseitig angewählt.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Die Dosierstärke für Waschmittel  ist auf  (leicht verschmutzte Wäsche) und für Weichspüler  auf  (normal weiche Wäsche) voreingestellt. Sie kann für jedes Programm individuell geändert werden.

Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über die linke Kammer Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden.

Hinweis: Die Anwahl (ein/aus) sowie die jeweils gewählte Dosierstärke für  **i-Dos** und  **i-Dos** bleiben je Programm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Waschmittel/Weichspüler nachfüllen:

Das Blinken der zugehörigen Anzeige bei angewählter intelligenter Dosierung zeigt an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.

Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers empfehlen wir die Behälter vorher zu reinigen.

Ggf. Basisdosiermenge anpassen.

Basis-/Grundeinstellungen

Die Basisdosiermengen entsprechen:

- **bei Waschmittel** – der Herstellerempfehlung für normale Verschmutzung und der jeweiligen Wasserhärte.
- **bei Weichspüler** – der Herstellerempfehlung für mittlere Weichheit.

Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.

Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen nach.

Meine Wasserhärte:

Hier ein Beispiel für die Waschmitteldosierung auf einem Verpackungsetikett:

Verschmutzungsgrad → Wasserhärte ↓	leicht	normal	stark	sehr stark
	weich/mittel	55 ml	75 ml	120 ml
hart/sehr hart	75 ml	95 ml	150 ml	180 ml

Die Werkseinstellung der Basisdosiermenge ist regionalspezifisch voreingestellt (z.B. 75 ml Waschmittel und 36 ml Weichspüler).

Stellen Sie die Basisdosiermenge für Waschmittel gemäß dem Verpackungsetikett Ihres Waschmittels ein. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Wasserhärte.

Die Basisdosiermenge für Weichspüler nach Ihrem Wunsch für die Weichheit Ihrer Wäsche wählen.

Die Veränderung einer Basisdosiermenge wirkt sich gleichartig auf alle drei Dosierstärken aus.

Hinweise

- Bei stärker konzentrierten Waschmitteln Basisdosiermenge reduzieren.
- Sollte es wiederholt während des Waschens zu starker Schaumbildung kommen, bitte die Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke überprüfen. Zudem können einige Flüssigwaschmittel zu überhöhter Schaumbildung neigen. Im Fall richtiger Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke empfiehlt es sich dann, ein anderes Waschmittel zu verwenden.

Basisdosiermengen ändern:

1. Auf die entsprechende i-Dos-Taste (☞ oder ☞) tippen und 3 Sekunden lang halten. Die voreingestellte Basisdosiermenge erscheint im Touch-Display.
2. Mit den Tasten → (**Fertig in-Zeit**) - oder + die gewünschte Basisdosiermenge einstellen.
3. Die Einstellung ist ohne Bestätigung aktiv. Sie können jetzt kurz warten oder auf eine beliebige Taste (außer i-Dos-Tasten) tippen, um zum Ausgangszustand zurückzukehren.

Hinweis: Die Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Manuelle Dosierung

Bei Programmen, in denen keine intelligente Dosierung möglich ist, oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf "aus" stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe in die linke Kammer.

Außerdem können hier zusätzlich zur intelligenten Dosierung Waschmittel-Hilfsmittel wie z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz dosiert werden.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pfleagemittel herausspritzen.

Öffnen Sie die Schublade vorsichtig. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pfleagemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschluss ärztlichen Rat ein.

Achtung!

Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen.

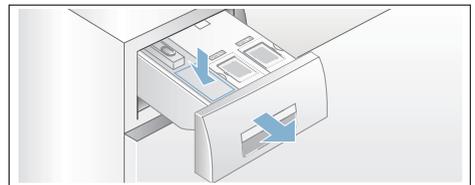
Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweise

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Bei manueller Dosierung von Waschmittel kein zusätzliches Waschmittel über die intelligente Dosierung dosieren (intelligente Dosierung auf "aus"). Dies vermeidet Überdosierung und Schaumbildung.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Waschmittel dosieren und einfüllen:

1. Waschmittelschublade herausziehen.



2. Dosieren in die linke Kammer entsprechend:
 - Verschmutzung
 - der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
 - der Wäschemenge
 - den Herstellerangaben
3. Waschmittelschublade schließen.



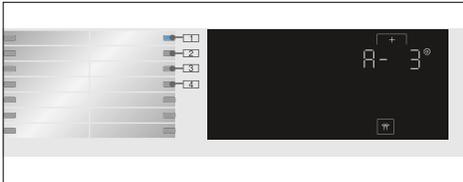
Geräteeinstellungen

Automatisches Ausschalten

Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird (ca. 15 Minuten), kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Taste ① erneut drücken, um das Gerät einzuschalten.

Basis-/Grundeinstellungen

Um auf die Grundeinstellungen zuzugreifen, Taste  ca. 3 Sekunden lang drücken und halten. Auf dem Bedienfeld wird folgendes angezeigt:

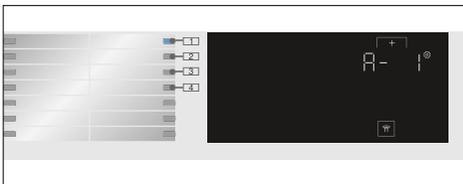


Sie können folgende Grundeinstellungen ändern:

- Lautstärke des Endsignals.
- Lautstärke der Tasten.
- Helligkeit des Touch-Displays.
- das Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten.

Endesignal

Auf Taste  tippen und ca. 3 Sekunden lang halten. Die Anzeigeleuchte in Position 1 leuchtet. Mit der Taste + können Sie die Lautstärke des Endesignals einstellen, z.B. **A - 1**.

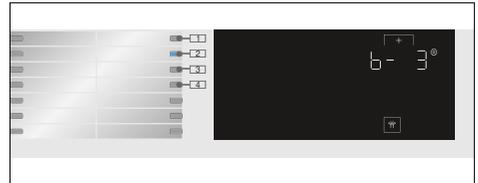


Wählbare Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 leise
- 2 mittel
- 3 laut
- 4 sehr laut

Tastensignal

Sie können auf Position **2** tippen und mit der Taste + die Lautstärke des Tastensignals anpassen, z. B. **b - 3**.



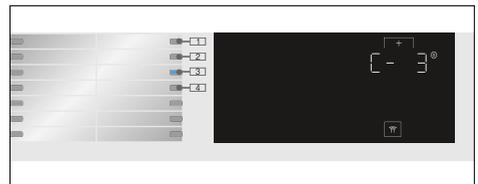
Wählbare Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 leise
- 2 mittel
- 3 laut
- 4 sehr laut

Helligkeit

Wählbare Einstellwerte: 1 - 4

Sie können auf Position **3** tippen und die Taste + verwenden, um die Helligkeit des Touch-Displays anzupassen, z. B. **[- 3**.

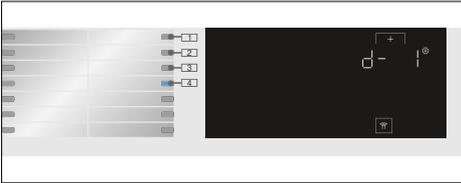


Wählbare Einstellwerte:

- 1 wenig hell
- 2 normal hell
- 3 hell
- 4 sehr hell

Hinweissignal Trommelpflege ein-/aus-schalten

Sie können auf Position **4** tippen und die Taste **+** verwenden, um das **Trommel Reinigen** Informationssignal ein- oder auszuschalten.



Wählbare Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 ein



Sensoren

Unwucht-Kontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.

Aquasensoren

Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad (Trübung wird verursacht durch Schmutz und Waschmittelreste) des Spülwassers. Abhängig von der Wassertrübung werden die Dauer und die Anzahl der Spülgänge festgelegt.



Reinigen und Warten



Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Achtung!

Gefahr durch Brand und Explosion!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Das Gerät kann beschädigt werden!

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile des Geräts beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Entfernen Sie Waschmittel- und Reinigungsreste sofort.
- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Benutzen Sie keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger).
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel Reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen.

Entkalken

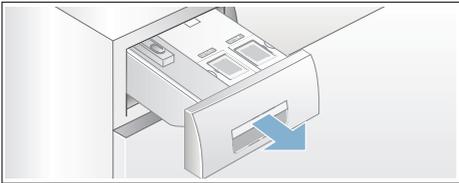
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

i-Dos-Waschmittelschublade und deren Gehäuse

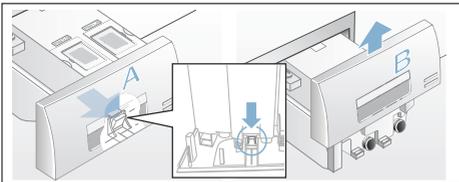
1. Dosierbehälter entleeren:

Die Dosierbehälter besitzen Entleerungsöffnungen mit entnehmbaren Stopfen im vorderen Bereich. Zum Entleeren der Dosierbehälter zuerst Schubladengriff wie dargestellt abnehmen:

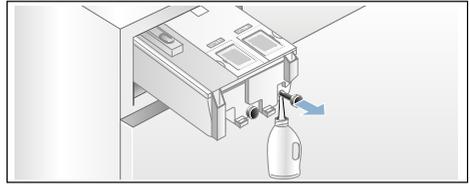
- Waschmittelschublade herausziehen.



- Entrasthebel (A) an der Rückseite des Schubladengriffs (unten mittig) leicht zu sich heranziehen. Dies entriegelt den Schubladengriff (B), den Sie dann durch leichtes Anheben nach oben abziehen können.



- Zum Entleeren der Dosierbehälter jeweiligen Verschlussstopfen vorsichtig abziehen und Inhalt in ein geeignetes Gefäß ablassen.



- Verschlussstopfen bis zum Anschlag wieder einschieben.

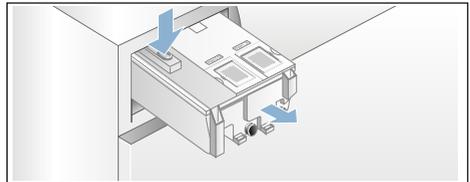
2. Dosierbehälter/Waschmittelschublade reinigen:

Zum Reinigen der entleerten Dosierbehälter ist die Waschmittelschublade vollständig entnehmbar.

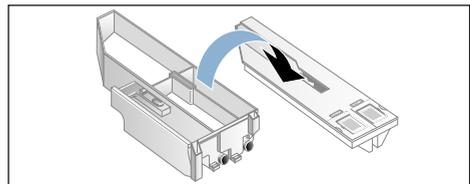
- Dosierbehälter vor der Entnahme entleeren.

Hinweis: Schubladengriff erst nach erfolgter Reinigung wieder aufsetzen.

- Schublade aufziehen.
- Entrasthebel drücken und Schublade vollständig entnehmen.



- Schubladendeckel vorsichtig abnehmen.



Achtung!

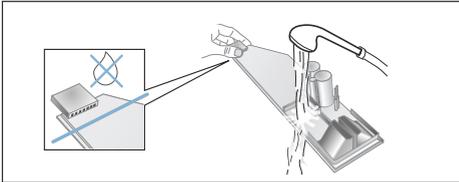
Waschmittelschublade kann beschädigt werden!

Die Waschmittelschublade enthält elektrische Bauteile. Bei Kontakt mit Wasser können diese beschädigt werden.

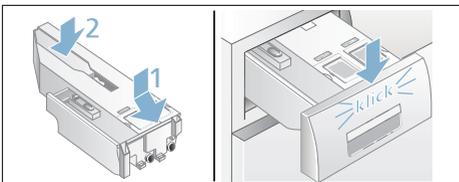
- Deckel nicht im Geschirrspüler reinigen und nicht in Wasser tauchen.



- Hinteren Schubladenstecker vor Nässe, Waschmittel oder Weichspülerresten schützen, Außenflächen ggf. mit weichem, feuchten Lappen reinigen. Vor dem Einschieben trocknen.
- e) Schale und Deckel mit weichem, feuchten Lappen oder Handbrause reinigen. Innenfläche ebenfalls mit weichem, feuchten Lappen reinigen.



- f) Schale und Deckel abtrocknen und wieder zusammensetzen.
- g) Schubladengriff von oben aufschieben, bis er spürbar einrastet.
- h) Gehäuse der Waschmittelschublade innen reinigen.
- i) Waschmittelschublade vollständig einschieben.



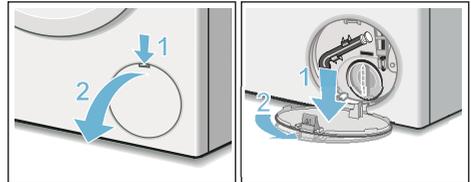
Laugenpumpe ist blockiert

Hinweis: Wasserhahn zudrehen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.

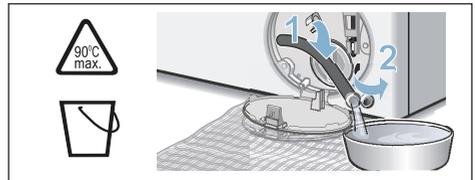
⚠️ Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie Waschlauge abkühlen.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Serviceklappe öffnen.

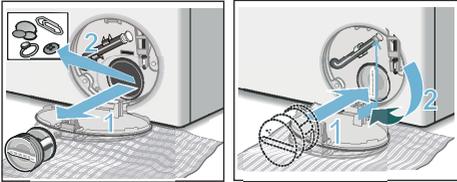


3. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

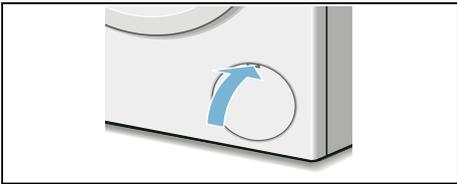


4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.

Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



5. Service-Klappe schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in die linke Kammer und starten das Programm Spülen/**Schleudern**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

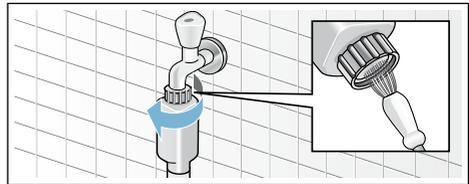
1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



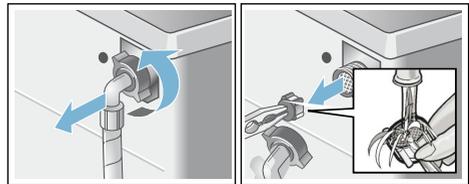
4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb am Wasserzulauf verstopft.

1. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
 - a) Wasserhahn schließen.
 - b) Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern).
 - c) Auf Taste $\triangleright \square \square$ tippen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 - d) Die Taste $\text{\textcircled{1}}$ wählen. Gerät ist ausgeschaltet.
 - e) Netzstecker ziehen.
2. Siebe reinigen:
 - a) Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



- b) Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



3. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

Störungen und Abhilfemaßnahmen

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster des Geräts wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

Achtung! **Risiko beim Eingreifen/Einfassen in die drehende Trommel!**

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

Informationen im Touch Display

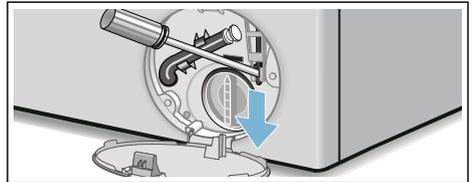
Anzeige	Ursache / Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt schnell + Signalton: Die Tür wurde bei zu hohem Wasserstand geöffnet. Tür schließen und das Programm mit der Taste  fortsetzen oder das Programm Spülen/Schleudern wählen. ■ Blinkt langsam: Türverriegelungstemperatur zu hoch, um die Tür zu öffnen. Ca. 30 Sekunden warten, bis die Türverriegelung abgekühlt ist.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt (keine Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Sieb im Wasserzulauf verstopft? Sieb im Wasserzulauf reinigen → <i>Seite 28</i> ■ Leuchtet (geringer Wasserdruck): Nur zur Information. Keine Auswirkung auf den Programmfortschritt. Das Programm wird verlängert.
E:3610	<p>E:36 alternierende Anzeige mit -10 und End nach Programmabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 27</i> ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen.

Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.

Achtung! **Wasserschaden!**

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie das Einfüllfenster nicht, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Anzeige	Ursache / Abhilfe
E:3510	E:35 alternierende Anzeige mit -10 und End nach Programmabschluss: Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen.
E:602b	E:60 alternierende Anzeige mit -2b und End nach Programmabschluss: Unwuchtproblem, Schleuderphase wurde abgebrochen.
	Kindersicherung aktiviert – deaktivieren
 leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, deshalb wurde ein zusätzlicher Spülgang aktiviert. Reduzieren Sie die Grunddosierung  i-Dos für den nächsten Waschzyklus mit der gleichen Last.
Anzeigelampe für Programm Trommel Reinigen blinkt	Programm Trommel Reinigen zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten → <i>Seite 25</i>
Weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Programm nicht gestartet? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 28</i> ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Dosierbehälter ist leer und die Anzeige für Füllstand blinkt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schubladendeckel/-stecker verschmutzt? Waschmittelschublade reinigen → <i>Seite 26</i> ■ Waschmittelschublade nicht korrekt eingeschoben? → <i>Seite 21</i>
Falsches Waschmittel/ Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt.	Dosierbehälter: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren und Reinigen → <i>Seite 26</i> 2. Neu befüllen.
Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 29</i> ■ Kindersicherung aktiviert. Kindersicherung deaktivieren.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haben Sie auf die Taste  getippt oder → (Fertig in-Zeit) gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■  leuchtet: Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. Schublade korrekt einschieben. ■ Kindersicherung aktiviert. Kindersicherung deaktivieren.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laugenpumpe reinigen → Seite 27 ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■  (Knitterschutz) gewählt? ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Touch-Display führen.
Restwasser in der linken Kammer für Pflegemittel.	Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Gerüche, Fleckenbildung im Gerät.	<p>Programm Trommel Reinigen ohne Wäsche ausführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.</p>
Symbol  leuchtet im Touch-Display. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die linke Kammer geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- oder Daunentextilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</p>
Wiederholte, starke Schaumbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Basisdosiereinstellung und Dosierstärke überprüfen. ■ Ggf. ein anderes Flüssigwaschmittel einsetzen.
Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf dem Fenster oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern. Markierung max in den Dosierbehältern beachten.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" des Geräts beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten → Seite 37 ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Seite 37 ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Seite 34

Störungen	Ursache / Abhilfe
Touch-Display-Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen wieder einsetzen/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
<p>Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. 	



Kundendienst

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (siehe Kapitel Störungen, was tun? → Seite 30), wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie je nach Modell:

- an der Innenseite des Einfüllfensters
- an der Rückseite des Geräts

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

CN 400 889 9999

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Technische Daten

Abmessungen:

84,5 x 59,8 x 62 cm
(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

78 kg

Netzanschluss:

Nennspannung 220-240 V, 50 Hz
Nennstrom 10 A
Nennleistung 1900-2300 W

Wasserdruck:

100-1000 kPa (1-10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):

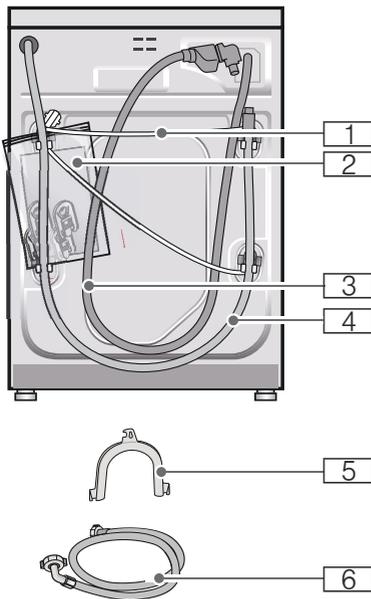
0,43 W



Positionieren und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät nie in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



1 Netzleitung

2 Beutel:

- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis*
- Garantie*
- Beiblatt*
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen

3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop

4 Wasserablaufschlauch

5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*

6 Kaltwasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure

* Je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Das Gerät hat ein hohes Gewicht. Seien Sie beim Anheben/Transport des Geräts vorsichtig.
- Beim Anheben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/plätzen.

Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Das Gerät muss stabil ausgerichtet werden, damit es nicht wandert.

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Weiche Böden/Bodenbeläge sind ungeeignet.

Aufstellung auf einem Roh- oder Holzboden

Achtung! **Geräteschaden**

Das Gerät kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen. Die Gerätefüße müssen mit Haltelassen befestigt werden.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 7080X0.

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie das Gerät:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf einem Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520.

Aufstellung des Geräts in einer Kitchenette

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Die Abdeckplatte des Geräts nicht entfernen.

Hinweise

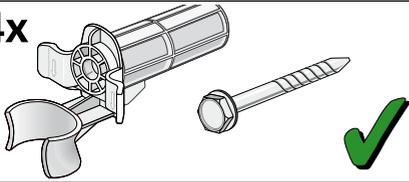
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie das Gerät nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen, Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

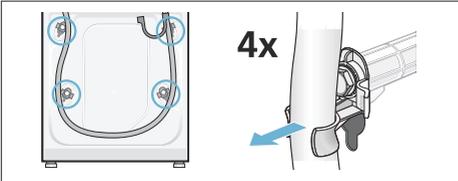
Achtung! **Geräteschaden**

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Werden die Transportsicherungen nicht entfernt, kann das Gerät beim Betrieb beschädigt werden. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

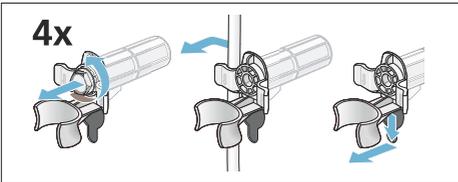
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.

4x

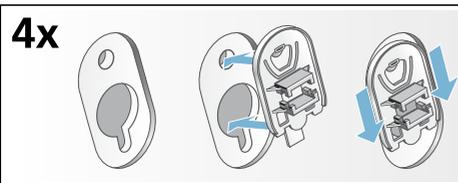
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.

4x

2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

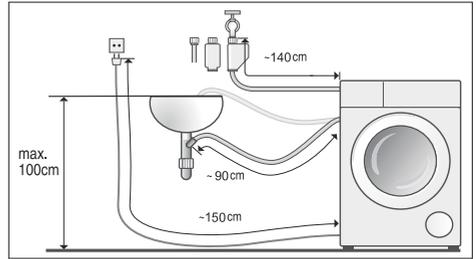
4x

3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen durch Druck auf den Rasthaken fest verriegeln.

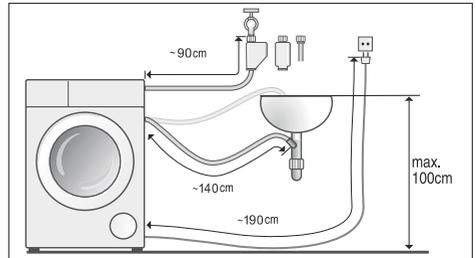
4x

Schlauch- und Leitungslängen

■ Linkseitiger Anschluss



■ Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: Erhältlich beim Fachhändler/Kundendienst:

- Eine Verlängerung für Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z7070X0
- Ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard.

Wasserzulauf

⚠️ Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

* je nach Modell

de Positionieren und anschließen

Beachten Sie beim Anschluss des Geräts folgendes:

Hinweise

- Betreiben Sie das Gerät nur mit kaltem Leitungswasser.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwassererwärmers an.
- Verwenden Sie keinen gebrauchten Zulaufschlauch. Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, ändern oder schneiden Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch (andernfalls ist die Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

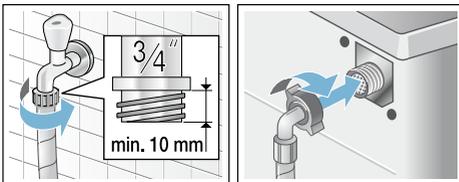
maximal 1000 kPa (10 bar)

Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

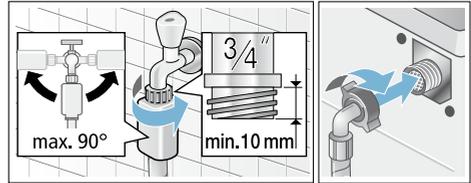
Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

Anschluss

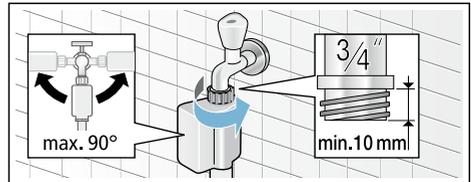
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ($\frac{3}{4}$ " = 26,4 mm) und am Gerät an:
 - Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aqua-Stop**



2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserauslauf

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in das heiße Wasser.

Achtung! Wasserschaden

Wenn der Abflussschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Herausrutschen.

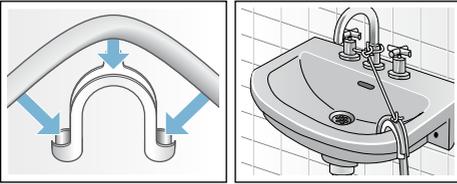
Achtung!**Gerätschaden/Schaden an Textilien**

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

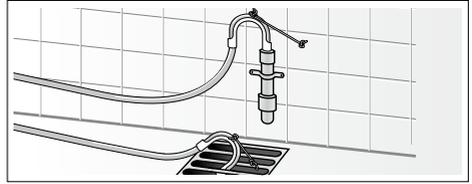
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: Knicken Sie den Wasserablaufschlauch nicht oder ziehen Sie ihn in die Länge nicht.

Anschluss**■ Ablauf in ein Waschbecken****■ Ablauf in einen Siphon**

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

**■ Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully****Ausrichten**

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Eine falsche Ausrichtung kann zu starkem Geräusch, Vibrationen und "Wandern" des Geräts führen.

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern. Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.

Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.

Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen.
Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss des Geräts nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen verwendet wird: . Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert, durchgeschnitten wird oder mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem ersten Waschen

Das Gerät wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Das Gerät **muss korrekt installiert** und **angeschlossen** werden.
- Ein beschädigtes Gerät nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Gerät prüfen.
2. Dosierbehälter  und  befüllen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.

Das Programm ohne Wäsche durchführen.

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel Reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in die linke Kammer gießen.
6. Vollwaschmittel in die linke Kammer einfüllen.
Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
7. Waschmittelschublade schließen.
8. Programm starten.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihr Gerät ist nun betriebsbereit.

Transport

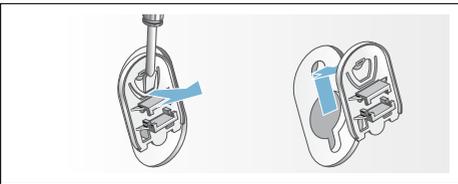
z.B. bei Umzug

Vorbereitende Arbeiten:

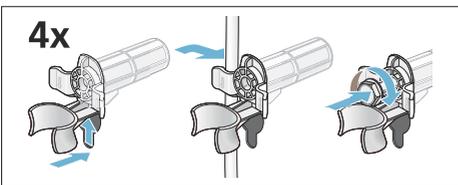
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
Wartung – Sieb im Wasserzulauf verstopft → *Seite 28*
3. Restwasser abpumpen.
Wartung – Laugenpumpe verstopft → *Seite 27*
4. Gerät vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- ca. 1 Liter Wasser in die linke Kammer gießen, Programm Spülen/**Schleudern** wählen und starten.
So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

Aqua
Stop

Aqua-Stop-Garantie

Nur für Geräte mit Aqua-Stop

Zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie stellen wir Schadensersatz unter den folgenden Bedingungen bereit:

1. Wenn der Wasserschaden auf einen Fehler in unserem Aqua-Stop-System zurückzuführen ist, entschädigen wir Haushaltskunden für den entstandenen Schaden.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Eine Voraussetzung für alle Gewährleistungsansprüche ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop gemäß unseren Anweisungen mit Aqua-Stop korrekt installiert und angeschlossen wurde; dies umfasst auch eine korrekt angeschlossene Aqua-Stop-Erweiterung (Originalzubehör).
Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001075505 (9609)